

SCHWIMMBAHNEN-DIAGRAMM

Dauer	Schwierigkeitsgrad	Gruppengröße	Moderation	Materialien
1h			hilfreich	Vorlage, Post-its (in versch. Farben/Formen), Stift

Ziel:

Das Schwimmbahnen Diagramm dient der systematischen Erfassung und übersichtlichen Darstellung von Prozessen, die während der Ausübung eines Geschäftsmodells ablaufen.

Kurzbeschreibung:

Das Schwimmbahnen Diagramm ist ein Flussdiagramm zur Veranschaulichung von Prozessen. Über festgelegte Symbole werden Aktivitäten, Ereignisse und Entscheidungen eines Prozesses erfasst und über Pfeile in Verbindung gesetzt. Zur Strukturierung dieser Prozessdarstellung hat das Schwimmbahnen Diagramm mehrere Spalten (bei senkrechter Prozessdarstellung) oder Zeilen (Bei horizontaler Prozessdarstellung). Diese Spalten oder Zeilen stehen für verschiedene Bereiche (z.B. Fachbereiche eines Unternehmens oder der Bereich des Kunden, des eigenen Unternehmens und dem Bereich wichtiger Partner), die nebeneinander Arbeiten und nur über bestimmte Schnittstellen miteinander kommunizieren können. Hier wird die Bezeichnung des Diagramms klar. Denn auch Sportschwimmer schwimmen unabhängig voneinander in ihren eigenen Bahnen. Um zu kommunizieren, müssen sie ein Zeichen vereinbaren und in etwa auf selber Position in der Schwimmbahn auftauchen.

Das Schwimmbahnen Diagramm kann auch genutzt werden, um ein Geschäftsmodell systematisch zu durchdenken. Durch die Erfassung von notwendige Aktivitäten, Ereignisse, Entscheidungen und Schnittstellen zu Kunden sowie Partnern, die während der Ausübung eines Geschäftsmodells ablaufen, wird ein Überblick möglich und das Geschäftsmodell kann auf dieser Basis weiterentwickelt werden.

Ablauf:

1. Vorlage auf DIN A3 oder größer ausdrucken und Post-its (am besten in 3 Farben oder Formen, um Aktivitäten, Ereignisse und Entscheidungen zu unterscheiden) zum Ausfüllen bereitlegen. (Alternativ: PDF-Dokument digital mit Notizen versehen)
2. Schwimmbahnen definieren: Zielkunde und wichtige Partner für das Geschäftsmodell bestimmen und in den vorgesehenen Bahnen notieren
3. Aktivitäten, Ereignisse und Entscheidungen erfassen und auf Post-its unterschiedlicher Farbe oder Form notieren. Dazu am besten den Ablauf des Geschäftsmodells von Beginn (z.B. Bestellung durch den Kunden) bis Ende (z.B. Kunde gibt nach Lieferung Bewertung ab) durchgehen.
4. Post-its mit Aktivitäten, Ereignisse und Entscheidungen den Schwimmbahnen zuordnen.
5. Post-its mit Aktivitäten, Ereignisse und Entscheidungen durch Pfeile in Verbindung setzen.

SCHWIMMBAHNEN-DIAGRAMM

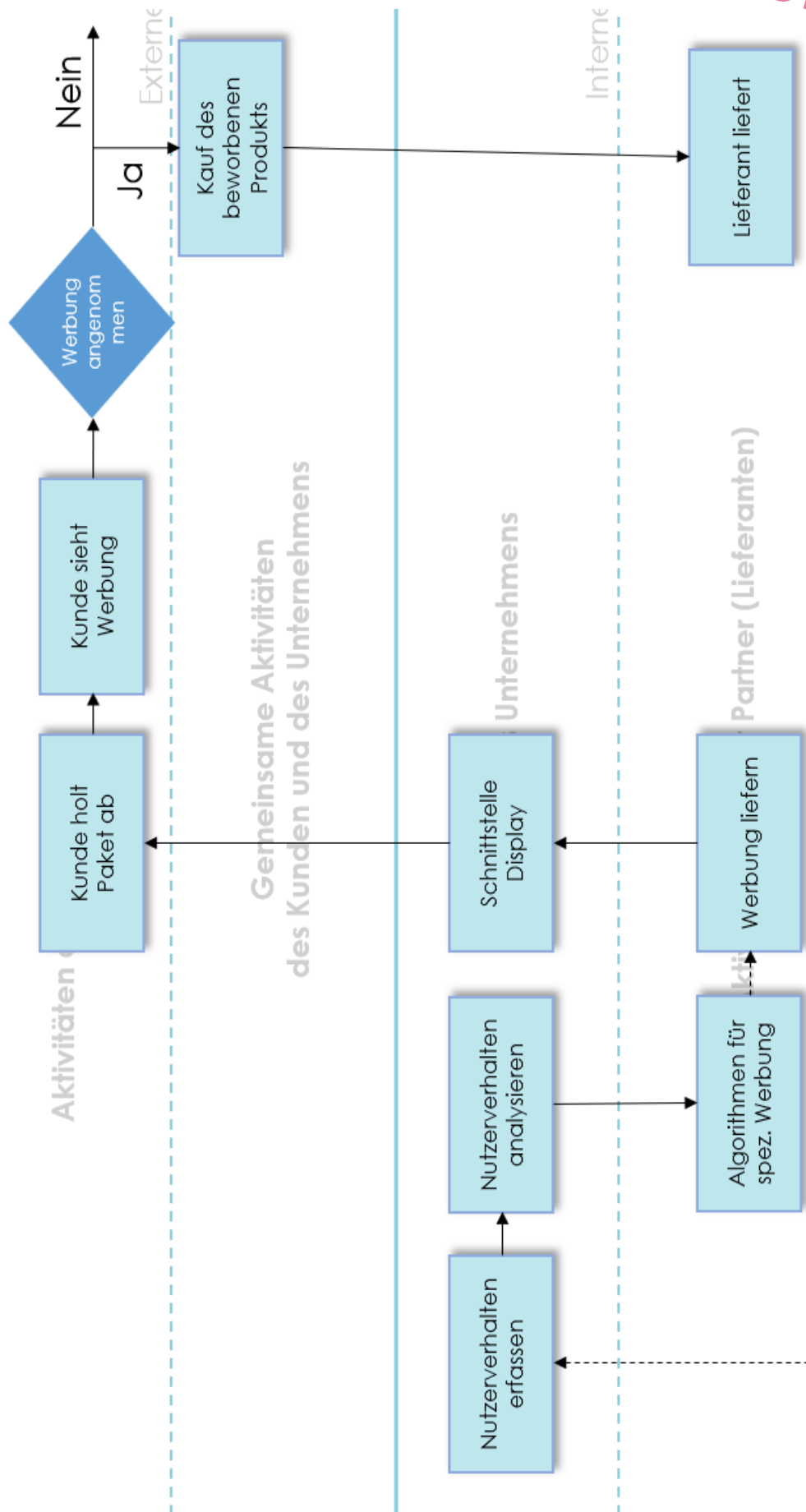
6. Mögliche Fehlerquellen durch rote Post-its markieren.
7. Schnittstellen zum Kunden analysieren und ggf. anpassen:
 - (1) Sind die vorhandenen Schnittstellen notwendig? Wie sind diese in die Abläufe des Kunden integriert?
 - (2) Gibt es Nutzen/Mehrwerte, die im aktuellen Prozess nicht an den Kunden kommuniziert werden? Wie kann dies ermöglicht werden?
 - (3) Gibt es weitere Punkte, die Schnittstellen zum Kunden erfordern?
 - (4) Gibt es Schnittstellen, die helfen die markierten Fehlerquellen zu vermeiden bzw. zu reduzieren?
8. Schnittstellen zu Partnern analysieren und ggf. anpassen:
 - (1) Sind die vorhandenen Schnittstellen notwendig? Wie sind diese in die Abläufe der Partner integriert?
 - (2) Gibt es weitere Punkte, die Schnittstellen zu Partnern erfordern?
 - (3) Gibt es Schnittstellen, die helfen die markierten Fehlerquellen zu vermeiden bzw. zu reduzieren?

Zu beachten:

Das Schwimmbahnen Diagramm kann beliebig an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden. Z.B. können für wichtige Partner eigene Bahnen eingeführt werden. Es ist auch möglich das Schwimmbahnen Diagramm ausschließlich für die unternehmensinterne Analyse verwendet werden. Dazu werden Bahnen für Abteilungen, Gruppen oder Fachbereiche im Unternehmen benannt und die Prozesse mit Schnittstellen aufgenommen.

SCHWIMMBAHNEN-DIAGRAMM

BEISPIEL



Aktivitäten des Kunden

Kundenlinie

Aktivitäten des Unternehmens

Netzwerklinie

Aktivitäten weiterer Partner

Legende:



Aktivitäten
des Kunden

Kundenlinie

Aktivitäten des
Unternehmens

Netzwerlinie

Aktivitäten
weiterer Partner

Legende:

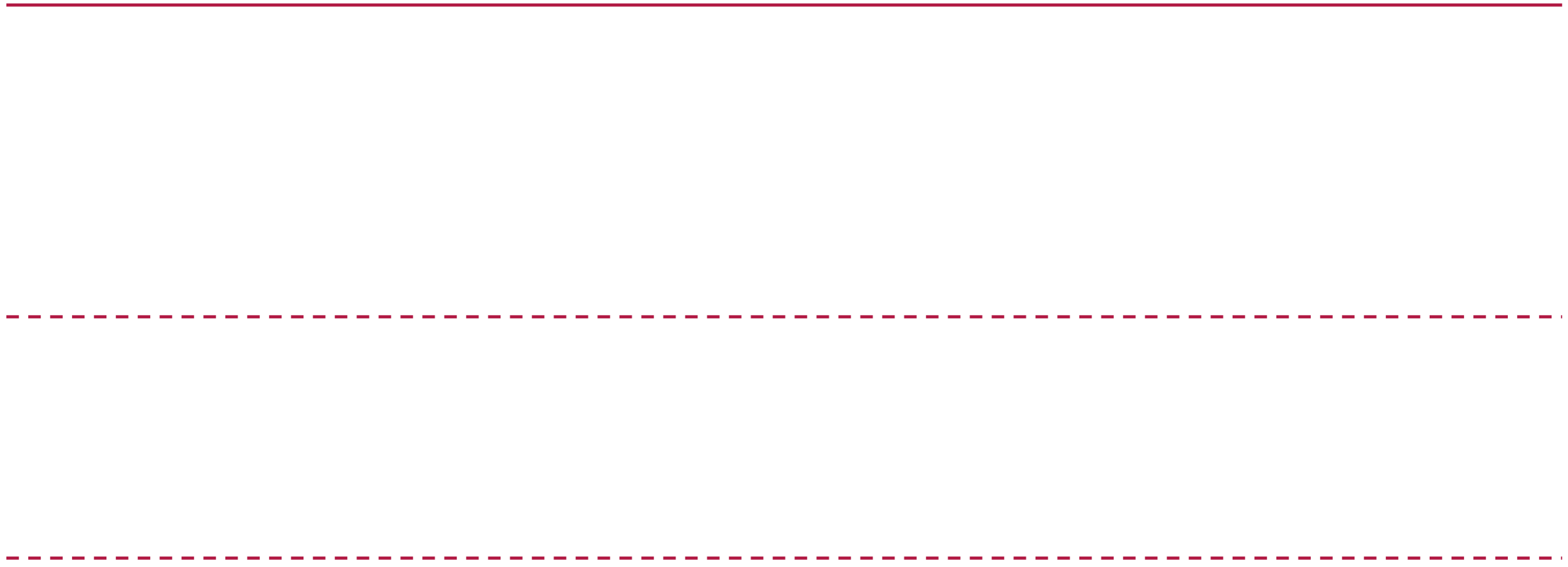


Legende:

-  Aktion
-  Ereignis
-  Entscheidung
-  Fehlerquelle

Legende:

-  Aktion
-  Ereignis
-  Entscheidung
-  Fehlerquelle



Legende:

-  Aktion
-  Ereignis
-  Entscheidung
-  Fehlerquelle

Legende:

-  Aktion
-  Ereignis
-  Entscheidung
-  Fehlerquelle